

schreibung, die um starke Gegenwartsbezüge, das Herausarbeiten technischer Neuerungen und um einen kritischen, politischen Blick erweitert wird. Die Anthologie will vieles erklären, ohne sich den „Anspruch des Enzyklopädischen“ (S. 7) aufzuschultern. Sie ist dabei zugleich bescheiden und zuweilen auch etwas überheblich. Bescheiden ist sie im Vertrauen auf das Punktuelle, Unvollkommene, Essayistische. Überheblich ist sie in dem Punkt, in dem sie sich nicht nur als besonders apostrophiert, sondern „in mancherlei Hinsicht“ anbietet als „Alternative“ zu „eingebürgerten Sicht- und Hörweisen“ (S. 7), die meines Erachtens längst nicht mehr die aktuelle Musikwissenschaft ausmachen. Kein/e Wissenschaftler\*in erzählt noch Heroengeschichte, und es käme heute niemand auf die Idee, die Musik der sie umgebenden Welt vorzuenthalten.

Der Anspruch einer Alternativerzählung der Musikgeschichte wird eingelöst über ein waches Bewusstsein für das Randständige. Einer ernsthaften Auseinandersetzung mit außereuropäischer Musik entbehrt dieses Buch, eher werden außereuropäische Perspektiven (vor allem aus Brasilien und Japan und im Bereich des Pop natürlich Amerika) immer mal eingeflochten. Das mag man als „feigenblatthaft“ empfinden (Michael Stallknecht in der ansonsten positiven Rezension in der *Süddeutschen Zeitung*), aber das Buch verwahrt sich ja im Aufbau, im Duktus und in den Fragestellungen dagegen, eine Globalgeschichte zu sein. Es bleibt aber doch die Frage nach der Deutungshoheit in einer Überblicksdarstellung, und mit ihr die Frage nach einer heute angemessenen Narration. Zu überlegen wäre vielleicht ein offenes, dynamisches Format, welches die Möglichkeit offenbart, mit den vorgegebenen Narrativen zu korrespondieren, sie zu kommentieren und um weitere Perspektiven zu ergänzen.

(August 2021)

Friederike Wißmann

## Eingegangene Schriften

MICHAEL BERNHARD, ELZBIETA WITKOWSKA-ZAREMBA: *Traditio Iohannis Hollandrini. Supplementum*. Warszawa: Instytut Sztuki Polskiej Akademii Nauk 2021. 434 S., Abb., Nbsp., Tab.

ESTHER DUBKE: *Orlando di Lassos Messen in den Münchner Chorbüchern. Ordinariumsvertonung zwischen Tradition und Neuordnung*. Beeskow: Ortus Musikverlag 2021. 328 S., Abb., Nbsp., Tab. (*Musica poetica. Musik der frühen Neuzeit. Band 4.*)

„Ecco il mondo“. *Arrigio Boito, il futuro nel passato e il passato nel futuro*. Hrsg. von Maria Ida BIGGI, Emanuel d'ANGELO, Michele GIRARDI. Venedig: Marsilio Editori 2019. 407 S., Abb., Nbsp., Tab.

SOPHIE FETTHAUER: *Musiker und Musikerinnen in Shanghaier Exil 1938–1949*. Neumünster: von Bockel Verlag 2021. 809 S., Abb., Nbsp. (*Musik im „Dritten Reich“ und im Exil. Band 21.*)

*Geschichte der musikalischen Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert. Band 2. Institutionen – Medien*. Hrsg. von Thomas ERTELT und Heinz VON LOESCH. Kassel / Berlin: Bärenreiter / Metzler 2021. 510 S., Abb., Nbsp., Tab.

*Handbuch der Chormusik. 800 Werke aus sechs Jahrhunderten*. Hrsg. von Bernd STEGMANN. Kassel / Berlin: Bärenreiter / Metzler 2021. 718 S.

*Händel-Jahrbuch. 67. Jahrgang 2021*. Hrsg. von der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V. Internationale Vereinigung, Sitz Halle (Saale), in Verbindung mit der Stiftung Händel-Haus, Sitz Halle (Saale). Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. 219 S., Abb., Nbsp., Tab.

*Instrumentalmusik neben Haydn und Mozart. Analyse, Aufführungspraxis und Edition*. Hrsg. von Stephanie KLAUK. Würzburg:

Studio Punkt Verlag / Verlag Königshausen & Neumann 2021. 337 S., Abb., Nbsp. (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft. Band 20.)

Jahrbuch 2016 des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz. Hrsg. von Simone HOHMAIER. Mainz u. a.: Schott Music 2021. 359 S., Abb., Nbsp., Tab.

Lexikon der Musikberufe. Geschichte – Tätigkeitsfelder – Ausbildung. Hrsg. von Martin LÜCKE. Lilienthal: Laaber-Verlag 2021. 725 S., Abb.

Monumenta Monodica Medii Aevi. Subsidia Band 8. Troparia tradiva II. Hrsg. von Lori KRUCKENBERG. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. 370 S., Abb.

Chaya Czernowin. Hrsg. von Ulrich TAD-  
DAY. München: Edition text & kritik im  
Richard Boorberg Verlag 2020. 119 S., Abb.,  
Nbsp., Tab. (Musik-Konzepte. Band 194.)

Die Operisti als kulturelles Netzwerk: Der Briefwechsel von Franz und Marianne Pirker. Hrsg. von Daniel BRANDENBURG. 2 Bde. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2021. 1027 S., Abb. (Theatergeschichte Österreichs. Band X. Heft 8.)

Pauline Viardot – Julius Rietz. Der Briefwechsel 1858–1874. Hrsg. von Beatrix BORCHARD und Miriam-Alexandra WIGBERS. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 663 S., Abb., Nbsp. (Viardot-Garcia-Studien. Band 1.)

VLASTA REITTEREROVÁ, LUBUMIR SPURNÝ: Alois Hába (1893–1973). Zwischen Tradition und Innovation. Regensburg: ConBrio Verlagsgesellschaft 2021. 292 S., Nbsp., Tab. (neue wege. Schriftenreihe des Sudetendeutschen Musikinstituts. Band 18.)

FRANK SCHÖNENBORN: Wagneruniversum auf Schellack, Vinyl, CD, DVD, Radio, TV, Internet. Band 3. Tristan und Isolde. Die Meistersinger von Nürnberg. Par-

sifal. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 465 S.

SARA ELISA STANGALINO: Didone abbandonata versus Die verlassene Dido. Die Rezeption der metastasianischen Oper in Hamburg und im Herzogtum Braunschweig (c. 1725–1739). Berlin: Merseburger 2021. 363 S., Tab.

MAGDALENA ZORN: Was ihr hört. Werke, was sie durch uns gewesen sein werden. München: edition text + kritik im Richard Boorberg Verlag 2021. 312 S., Abb., Nbsp.

## Eingegangene Notenausgaben

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Revidierte Edition. Band 6: Johannes-Passion „O Mensch, bewein“ (1725) BWV 245.2. Hrsg. von Manuel BÄRWALD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. XXVII, 220 S.

[GABRIEL] FAURÉ: 5 Impromptus für Klavier. Hrsg. von Jean-Pierre BARTOLI. Urtext. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. X, 45 S.

NIELS W. GADE: Werke. Serie IV: Chorwerke. Band 6: Die Kreuzfahrer op. 50. Hrsg. von Karsten ESKILDSEN. Kopenhagen: Engstrøm & Sødring A. S Musikforlag. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. XLV, 306 S.

PAUL HINDEMITH: Sämtliche Werke. Band I, 10–2. Die Harmonie der Welt. Oper in fünf Aufzügen. Text von Paul Hindemith. Zweiter und Dritter Aufzug. Hrsg. von Giselher SCHUBERT. Mainz: Schott Music 2021. XII, 373 S.

BOHUSLAV MARTINŮ: Gesamtausgabe. Series I/1/12. Operas: Ariane, H 370. Hrsg. von Robert SIMON. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021, XXVI, 194 S.